



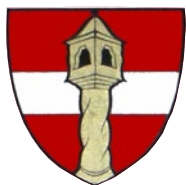
Marktgemeinde Sallingberg

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Gemeindevertreter

GEMEINDEZEITUNG
Ausgabe 3/2026

Aktuelles aus unserer Gemeinde





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Herbst ist eine sehr arbeitsintensive Zeit - nicht nur in der Landwirtschaft.

Auch in unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Wochen einiges bewegt, und wir dürfen auf viele tolle Projekte und Veranstaltungen zurückblicken.

Beim sehr gut vorbereiteten Ferienprogramm konnten die Kinder wieder schöne Erfahrungen machen und sich neues Wissen aneignen. Vielen Dank an alle Menschen, die dies ermöglicht haben.

Ein weiteres großes Fest waren die Jubiläumsfeierlichkeiten in Großnondorf. Bei strahlendem Wetter konnte der Erntezug durch die wunderschön geschmückte Ortschaft seine Runden ziehen. Ein herzliches Dankeschön an die Bewohnerinnen und Bewohner von Großnondorf für die sehr kreativen und liebevollen Gestaltungen vor den Häusern, die im Vorfeld und auch danach sehr bewundert wurden.

Der Glasfaserausbau im restlichen Gemeindegebiet ist in vollem Gange. Ein großer Teil der Glasfaserkabel wurde bereits im sogenannten Pflugverfahren verlegt. Auch die notwendigen Grabungsarbeiten sind inzwischen an vielen Stellen sichtbar und schreiten zügig voran. Ich bitte alle, die in diesen Bereichen wohnen, um Verständnis für etwaige Verkehrsverzögerungen und Behinderungen vor den Häusern. Mit guten Gesprächen schaffen wir auch dieses Projekt zeitnah. Danke für Ihre Mithilfe.

Zwei große Projekte, die von meinem Vorgänger Leopold Bock schon viele Stunden Planung in Anspruch genommen haben, sind die Erneuerung des Wasserbehälters mit einer Teilerneuerung der Leitungen von Sallingberg sowie die Sanierung der schadhaften Stellen des Kanalnetzes in der Ortschaft Sallingberg.

Die herbstliche Zeit bringt auch zahlreiche Pflege- und Säuberungsarbeiten mit sich. Neben dem Entfernen von Laub ist insbesondere auf den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen zu achten. Wir ersuchen Sie daher, diese so weit zurückzuschneiden, dass auch während der Wintermonate keine Äste oder Zweige in öffentliche Verkehrs- und Gehbereiche hineinragen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Seit Beginn dieses Schuljahres dürfen wir Frau Jennifer Buchinger-Wallner als neue Direktorin unserer Volksschule begrüßen. Ich heiße sie herzlich willkommen und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude, Erfolg und alles Gute.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der NÖ Kinderbetreuung am Standort in Sallingberg feierten wir gemeinsam mit dem Maskottchen NÖKI ein schönes Jubiläumsfest. Für die Kinder gab es ein spannendes Kasperltheater, bei dem sie NÖKI und den Kasperl lautstark unterstützen durften.

Eine Herausforderung ist aktuell der Wassermangel in Sallingberg, wir sind derzeit auf der Suche nach einer langfristigen Lösung. Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin einen bewussten und sparsamen Umgang mit Wasser zu pflegen.

Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne persönlich unter der Nummer 0680/2086984 zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,
Ihre Bürgermeisterin Cornelia Juster

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg, Tel.: 02877/8344, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at, www.sallingberg.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Cornelia Juster; Gestaltung: Bürgermeisterin Cornelia Juster, Amtsleiter Erwin Schnait, Roland Neuninger, Martin Simlinger, Stephanie Traxler, Richtung der Zeitung: Information der Gemeindebürger und Freunde der Marktgemeinde Sallingberg, Druck: Werbeprofis Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Titelbilder: © Elfi Bock, Hannes Zeisler

Die Gemeinde informiert

Wichtige Hinweise zur Abfallübernahme im ASZ Sallingberg (Bauhof)

Damit die Abfallübernahme im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Sallingberg möglichst reibungslos und sicher abläuft, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, folgende Punkte zu beachten:

- **Akkus und Batterien entfernen:** Bitte entfernen Sie Akkus und Batterien aus Elektrogeräten, **bevor** Sie diese im ASZ abgeben. Die Akkus und Batterien sind getrennt zu entsorgen.
- **Spritzmittelbehälter richtig vorbereiten:** Spritzmittelbehälter werden nur **vollständig gereinigt und ohne Etiketten** übernommen.
- **Abfälle vorsortieren:** Eine Vorsortierung der Abfälle zu Hause erleichtert die Abgabe und sorgt für einen schnelleren und reibungsloseren Ablauf im ASZ.

Bauschuttübernahme

Für die Übernahme von Bauschutt gelten folgende Tarife:

- **PKW-Anhänger bis 1 m³:** € 90,00
- **Schiebetruhe bis 100 Liter:** € 13,00
- **Eimergröße bis 20 Liter:** € 7,00

Die Bezahlung erfolgt **direkt am Bauhof in bar**.



Mülltrennung auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesucher, auf eine sorgfältige Mülltrennung zu achten und die vorhandenen Abfallbehälter entsprechend zu nutzen.

Eine richtige Trennung der Abfälle trägt dazu bei, unsere Friedhöfe sauber und gepflegt zu halten und gleichzeitig eine umweltgerechte Entsorgung zu ermöglichen.

Sollten die Mülltonnen überfüllt sein oder eine Entleerung erforderlich sein, bitten wir um eine kurze Meldung beim Gemeindeamt Sallingberg.



Erinnerung: Strauchschnitt im Herbst

Wie bereits in der letzten Ausgabe informiert, möchten wir alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer an den rechtzeitigen Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang öffentlicher Straßen und Gehsteige erinnern.

Bitte denken Sie daran, den Strauchschnitt noch **vor dem Winter** durchzuführen. Freie Gehsteige und Fahrbahnrande erleichtern die Arbeiten des Winterdienstes und tragen dazu bei, dass diese sicher und ungehindert durchgeführt werden können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Rücksichtnahme!

Meldung von Bauvorhaben

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sämtliche geplante Baumaßnahmen rechtzeitig vor Beginn bei der Gemeinde zu melden. Durch eine frühzeitige Kontaktaufnahme lassen sich offene Fragen unkompliziert klären und die erforderlichen Schritte im Vorfeld besprechen. Dies trägt zu einem reibungslosen Ablauf bei, bereitet den Baustart optimal vor und erspart allen Beteiligten unnötigen Aufwand.

Sallingberg investiert in Wasser und Kanal

Am 8. September 2026 wurde mit einem feierlichen Spatenstich der Startschuss für ein umfangreiches Infrastrukturprojekt in Sallingberg gegeben. In den Jahren 2026 und 2027 werden 2,5 Millionen Euro in die Erneuerung und Verbesserung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur investiert.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters unterhalb des bestehenden Reservoirs. Die neue Anlage wird über zwei Wasserkammern mit jeweils 125 Kubikmetern Fassungsvermögen verfügen. Zusätzlich werden rund 2,8 km Wasserleitungen neu verlegt.

Auch das Kanalnetz wird umfassend saniert. Insgesamt stehen rund 1,7 km Misch- und Regenwasserkanal zur Sanierung an. Der Großteil der Arbeiten wird dabei grabungsfrei im sogenannten Inliner-Verfahren durchgeführt. Dabei wird die bestehende Leitung von innen saniert und abgedichtet. Auch die Hausanschlüsse werden im Zuge der Arbeiten entsprechend angepasst.

Foto v.l.n.r.: Alfred Kaiser (HABA-Beton), Wassermeister Thomas Schierhuber, Landtagsabgeordneter Franz Mold, Bürgermeisterin Cornelia Juster, Vizebürgermeister Christian Weidenauer, Christian Reisinger (HYDRO-Ingenieure), Roland Nagelmaier (Swietelsky), Franz Göstl, Alexander Geistberger (Swietelsky), Felix Bugl (HYDRO-Ingenieure), Stefan Rupf (Strabag) und Lukas Derfler (Strabag).

Foto: Dieter Holzer / NÖN



Barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche Sallingberg

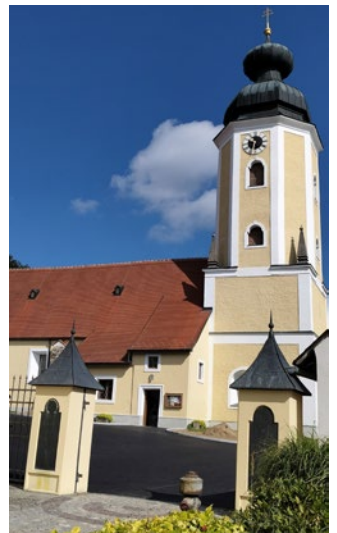
Aufgrund der Verletzungsgefahr durch lose Steinplatten auf den Stufen wurde ein neuer, barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche geschaffen. Damit ist die Kirche nun auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie für Familien mit Kinderwagen sicher und bequem erreichbar.

Im Zuge der Umgestaltung wurden rund 25 m² der bisher verbauten Fläche wieder als Grünfläche gestaltet. So konnte nicht nur die Barrierefreiheit verbessert, sondern auch ein Teil des Vorplatzes wieder natürlicher gestaltet werden.

Das Projekt ist ein weiterer Schritt in Richtung Inklusion und Barrierefreiheit. Die Kirche soll für alle Menschen gut und sicher zugänglich sein und allen die Teilnahme am kirchlichen Leben ermöglichen.

Interessant ist auch ein Blick in die Pfarrchronik: Bereits im Jahr 1976 hatte Herr Pfarrer Liebhart Bedenken hinsichtlich der damaligen Gestaltung des Vorplatzes. Schon damals erkannte er, dass die Gestaltung nicht für alle Menschen gleichermaßen geeignet war. Sein Weitblick zeigt sich heute in besonderer Weise.

Mit der Neugestaltung wurde nun eine zeitgemäße Lösung geschaffen, die einen offenen, sicheren und einladenden Zugang zur Pfarrkirche ermöglicht.



Fotos und Text: Pfarre Sallingberg

Jubiläen

80. Geburtstag - **Franz Raffenstetter**

aus Großnondorf (am 27.08.2026)

Foto v.l.n.r.: Vizebürgermeister Christian Weidenauer (Freiwillige Feuerwehr Großnondorf), Jubilar Franz Raffenstetter mit Gattin Maria, geschäftsführender Gemeinderat Martin Simlinger (ÖVP Ortspartei)

Die Jubiläen ohne Foto wurden im kleinen Rahmen gefeiert.
Herzlichen Glückwunsch!



Goldene Hochzeit - **Elfriede und Werner Bock** aus Sallingberg (am 09.07.2026)

Hochzeiten

Johanna Fröhlich und Peter Schachenhofer aus Lugendorf (am 26.06.2026 in Ottenschlag)

Marlena Enne und Lukas Kurz



aus Sallingberg
(am 04.07.2026 in Niedergrünbach)



Foto: © Natalie Ederer

Katja Cerny und Thomas Mamitza



aus Lugendorf
(am 29.08.2026 im Schloss Mailberg)



Foto: privat

Kathrin Lagler und Alexander Wimmer



aus Moniholz
(am 12.09.2026 in Grainbrunn)



Foto: © Barbara Einwögerer

Sterbefälle

Maria Göstl, Sallingberg, 95 Jahre

Maria Lemp, Sallingberg, 99 Jahre



Waldviertler Dorfspiele

Waldviertler Dorfspiele: Sallingberg holt den 7. Platz!

Von 28. bis 30. August 2026 standen in Grafenschlag die 16. Waldviertler Dorfspiele ganz im Zeichen von Sport, Geschicklichkeit, Gemeinschaft und guter Stimmung. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sallingberg gingen in den verschiedenen Wettbewerben an den Start und vertraten unsere Gemeinde mit großem Einsatz.

Am Ende durfte sich Sallingberg mit 835 Punkten über den hervorragenden **7. Platz in der Gesamtwertung** freuen. Den Sieg holte sich Pölla vor Eichenbach und Großgloßnitz. Ein besonderer Grund zur Freude war der Sieg im Tischtennis. Sallingberg setzte sich im Finale gegen Ottenschlag durch und holte damit den ersten Platz. Auch die Feuerwehr zeigte groß auf: Mit dem 2. Platz musste sich die Mannschaft lediglich Göpfritz/Wild geschlagen geben. Beim Schnapsen gelang mit Rang 3 ebenfalls der Sprung aufs Podest.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Betreuerinnen und Betreuer sowie an alle, die bei der Vorbereitung und Unterstützung mitgeholfen haben!



Fotos: © Marktgemeinde Grafenschlag

NÖ Kinderbetreuung Sallingberg

Sommerausklang

Der warme und trockene Sommer lud heuer dazu ein, besonders viel Zeit im Freien zu verbringen. Neben unserem eigenen Garten bot auch der Garten des Kindergartens Sallingberg viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Entdecken. Die zusätzlichen Spielmöglichkeiten wurden von den Kindern mit großer Freude angenommen und sorgten für abwechslungsreiche Stunden.

Ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten Sallingberg für die gute Zusammenarbeit und die schönen Möglichkeiten, die sich dadurch für die Kinder ergeben.



Forschen und Experimentieren

An regnerischen Tagen wurde es in unserem Gruppenraum mit verschiedenen Experimentier- und Forscherangeboten spannend. Hier konnten die Kinder ihrer natürlichen Neugier nachgehen, unterschiedliche Materialien kennenlernen und mit allen Sinnen Erfahrungen sammeln. Dabei stand nicht immer das fertige Ergebnis im Vordergrund – vielmehr ging es darum, neue Erfahrungen zu sammeln und Freude am eigenen Tun und Entdecken zu haben.



Musik verbindet

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Alltag war die Musik. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt, musiziert und mit verschiedenen Instrumenten experimentiert. Musik bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, sich auszudrücken und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Ob beim gemeinsamen Singen, beim Begleiten von Liedern mit Instrumenten oder beim Bewegen zur Musik – die Kinder waren mit Begeisterung dabei. So wurde Musik zu einem fröhlichen und verbindenden Bestandteil unseres Betreuungsalltags.



Jubiläumsfeier

Ein ganz besonderer Tag war unsere Jubiläumsfeier am 18. September 2026, bei der wir gemeinsam mit vielen Gästen unser 10-jähriges Bestehen in der Gemeinde Sallingberg feiern durften. Nach den herzlichen Begrüßungsworten von Bürgermeisterin Cornelia Juster und Obmann Roland Zimmer sorgte unser Maskottchen NÖKI für strahlende Kinderaugen.

Ein eigens für unser Jubiläum geschriebenes Kasperltheater begeisterte Groß und Klein. Bei einem gemütlichen Buffet wurde gemeinsam gegessen, geplaudert und gelacht, während die Kinder bastelten, spielten und beim Gewinnspiel ihr Glück versuchten.



Die vielen schönen Begegnungen und die fröhliche Stimmung machten unser Jubiläum zu einem ganz besonderen Erlebnis. Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag mit uns gefeiert und zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Der Herbst naht

Nun neigt sich der Sommer langsam dem Ende zu und wir freuen uns schon auf die kommende Herbstzeit. Bunte Blätter, Kastanien und viele weitere Schätze der Natur warten darauf, von den Kindern entdeckt, gesammelt und kreativ verarbeitet zu werden. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und bunten Herbst mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.



Kindergarten

Rückblick und Neues aus dem Kindergarten

Der Sommer wurde vom Herbst eingeholt und somit begann für uns das neue Kindergartenjahr. Zuvor jedoch noch ein kleiner Rückblick, und ein paar Erinnerungen an das vergangene Jahr, in dem es viele schöne und aufregende Momente gab.

Den Abschluss bildete ein wunderbar gelungenes Sommerfest mit schönen Eindrücken und einer letzten gemeinsamen Zeit, in der die große Kinderschar und auch viele Eltern einige schöne Stunden zusammen verbracht haben.



Viele Kindern, es waren diesmal 17 an der Zahl, wurden der Volksschule mit einem traurigen und einem lächelnden Auge übergeben. Viel Freude in der Schule und beim Entdecken neuer Herausforderungen!

Danach verbrachten wir einen wunderbaren Sommer mit einer etwas kleineren und bunt gemischten Kindergruppe, in der sechswöchigen Ferienbetreuung.



Nach fleißigen Reinigungsarbeiten und Heinzelmännchen von der Gemeinde durften wir mit einem blitzblanken Kindergarten und einem neuen Boden für den Bewegungsraum am 07.09.2026 die Pforten wieder öffnen. Voller Freude begrüßten wir viele vertraute, aber auch einige neue Kinder.

Wenn alle Kinder bei uns in der Mohnblumengruppe und Sonnenblumengruppe eingetrudelt sind, begleiten wir wieder 44 Kinder einen kleinen Teil ihres Lebens und bereiten sie auf die große, weite Welt vor. Es wird sicherlich wieder ein aufregendes Jahr, in dem wir wichtige Bildungsbereiche erarbeiten werden, Theaterveranstaltungen eine Abwechslung bringen und wunderbare Feste gestaltet werden.



Gleich zu Beginn durften wir auch gemeinsam einen runden Geburtstag feiern. Unserer lieben und langjährige Betreuerin der Sonnenblumengruppe, Christa Kolm, gratulierten wir mit einem kleinen Fest recht herzlich zum 60. Geburtstag!

Nun gehen wir mit viel Elan, der Bereitschaft, die Kinder dort abzuholen, wo sie gerade stehen, und sie somit optimal zu unterstützen und zu fördern, in ein vielversprechendes neues Jahr!



Aktuelles aus der Volksschule

Die neue Leiterin stellt sich vor:

Mein Name ist Jennifer Buchinger Wallner, ich wohne in Ottenschlag, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Seit Schulbeginn habe ich sehr kurzfristig die Leitung der Volksschule Sallingberg übernommen. Bereits in den ersten Tagen durfte ich erleben, wie herzlich unsere Schule ist und wie engagiert das Team arbeitet. Mir ist wichtig, dass unsere Kinder in einer Umgebung lernen, in der sie sich sicher fühlen, Freude erleben und ihre Stärken entdecken können. Gemeinsam mit meinem Kollegium möchte ich Bewährtes fortführen und neue Impulse setzen, die unsere Schule weiter stärken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, die Volksschule Sallingberg gemeinsam weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße Jennifer Buchinger Wallner BEd



Unsere Schulanfänger 2026/27

Ahmadi-Erber Florence, Dienstl Felia, Ebner Elena, Führer Mark, Glasner David, Kienberger Maria, Kienberger Mario, Maierhofer Stella, Schierhuber Hanna, Schulmeister Kyle, Sidl Matthias, Stöcklhuber Lina, Trapp Raphael, Waglechner Elias, Weiß Josephine, Weißensteiner David

Klassenlehrerin Silvia Rametsteiner und pädagogische Verstärkung Rosa Pertzl



Wanderung nach Armschlag – 09.09.2026

Bereits am dritten Schultag machten sich alle Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bei strahlendem Wetter auf den Weg nach Armschlag. Die Vorfreude war groß, denn der begehrte Spielplatz dort ist für viele ein kleines Highlight.

Am Spielplatz angekommen wartete eine liebevolle Überraschung: **Iryna Schiller** brachte den Kindern **Getränke und eine kleine Jause** nach Armschlag. Die Freude darüber war riesig, und die Kinder genossen die Stärkung nach der Wanderung sichtlich.

Nach ausgiebigem Toben, Klettern und Lachen marschierten wir wieder zurück zur Schule.



Das Team der Volksschule Sallingberg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen Schulgemeinschaft und auf ein interessantes und erfolgreiches neues Schuljahr!

Besinnliche Adventstunde

Am **13. Dezember 2026** findet um **15.00 Uhr** in der Pfarrkirche Sallingberg eine „**Besinnliche Adventstunde**“ mit dem **Musikverein Sallingberg** und der **Volksschule Sallingberg** statt. Mit festlicher Musik und weihnachtlichen Beiträgen möchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Musikverein auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.





Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30-18:30 Uhr

Samstag: 10:00-12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Rückblick: Das war der Sommer 2026

Science Afternoon: Boden – eine unbekannte Welt

Am Samstag, den 20. Juni 2026, nutzten zahlreiche Kinder und deren Eltern den in der Bücherei angebotenen Workshop, um sich in die Geheimnisse von Boden und Erde einweihen zu lassen: Wozu brauchen wir den Boden, was tut ihm gut und was schadet ihm?

Außerdem erfuhren die Kinder, was sich so alles an Lebewesen in der Erde aufhält. Teilweise waren diese Tierchen nur durch das Mikroskop zu sehen. Bodenproben aus dem eigenen Garten wurden analysiert und anschließend mit Blumensamen zu Saatbomben gerollt.

Zum Schluss wollte unser Bücherwurm Gilbert jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer noch einen Kompostwurm mitgeben – die Kinder haben aber sofort bemerkt, dass dieser jedoch ein Gummiwurm zum Naschen war.



3D-Druck für Anfänger

Am 17. Juli und am 10. August 2026 fanden in der Bücherei zwei 3D-Druck-Workshops für Anfänger statt. Drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung. Aufgrund der jeweils kleinen Gruppe konnte ganz individuell auf Wünsche eingegangen werden. Es waren zwei sehr nette Nachmittage.

Lesenächte: Die lange Nacht der Detektive

Im Sommer 2026 fanden bereits zum sechsten Mal unsere Lesenächte in der Bücherei statt – in diesem Jahr unter dem Motto „Die lange Nacht der Detektive“.

Insgesamt nahmen 22 Kinder an diesen beiden Nächten teil. Nach der Begrüßung startete als erster Programmpunkt die Detektivausbildung. Im Rahmen dieser Ausbildung lernten die Kinder verschiedene Verschlüsselungstechniken kennen, konnten ihre Geschicklichkeit bei einem Parcours unter Beweis stellen und die eigene Merkfähigkeit bei einem Spiel testen. Nach der Ausbildung folgte die Abschlussprüfung, und nach erfolgreicher Absolvierung bastelten alle ihren eigenen Detektivausweis, inklusive eines Fotos aus einer Sofortbildkamera. Anschließend wurden die Schlafplätze gerichtet, und es blieb noch genügend Zeit zum Spielen und Schmökern.



Ein ausführlicher Bericht zu den Lesenächten ist auf unserer neuen Homepage zu finden.

Bücherei

Neue Homepage der Bücherei Sallingberg



<https://bibliothek-sallingberg.noebib.at>

Seit August hat die Bücherei einen eigenen Internetauftritt. Dort sind ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen sowie alle Berichte vergangener Veranstaltungen zu finden. Schau vorbei und informiere dich über uns und unsere Arbeit.

Lesung und Musik mit Reinhold Bilgeri

Am Freitag, den 4. September 2026, war der Musiker, Songwriter, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent Reinhold Bilgeri in Sallingberg zu Gast. Die für unsere Bücherei bisher größte Veranstaltung fand aufgrund der technischen Anforderungen und des großen Publikumsinteresses im Pfarr- und Kulturstadl statt.

Reinhold Bilgeri las aus seinem neuesten Roman „Das Gewissen der Tauben“ und nahm das Publikum mit in die Lebenswelt von Gerda, der Hauptprotagonistin des Buches. Zwischendurch interpretierte der „Rockprofessor“ passend zum Inhalt der Story ausgewählte Lieder aus dem Great American Songbook sowie einen seiner größten Hits: „Desperado“.



Foto: © Dieter Holzer

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Mehr Details auf unserer Homepage!

Wissenschaft für die ganze Familie

Auf unserer Homepage führt ein Anmeldelink direkt zur Buchungsseite der Science Afternoon Veranstaltungen:

- | | |
|--|---------------|
| 07.11.2026 – Mathemagie: Kartentricks, die jede und jeder lernen kann | (ab 10 Jahre) |
| 21.01.2027 – Wenn die Nacht erwacht – unterwegs mit Eule und Co | (ab 6 Jahre) |



treffpunkt
BIBLIOTHEK

WISSENSCHAFT • SONNTAGS
NIEDERÖSTERREICH

liest los
sallingberg.at

Lesungen für Kinder und Erwachsene

- 11.11.2026** – Lesung mit **Lena Raubaum** (Kinderbuchautorin und Vorlesekünstlerin), *Beginn: 15 Uhr*
19.11.2026 – Lesung mit Thrillerautor **Roman Klementovic**, *Sektempfang ab 18 Uhr, Beginn: 18:30*

Veranstaltungen in der Adventzeit

- 25.11. und 28.11.2026** – **Punsch & Buch**, während der Öffnungszeiten in der Bücherei
20.12.2026 – **Weihnachtszauber**, *Veranstaltung für Kinder, Beginn: 15:30*

Rückblick Ferienprogramm

Experimente Garten

Am 14. Juli veranstalteten wir zum Auftakt des Sallingberger Ferienspiels einen spannenden Experimentegarten. An verschiedenen interaktiven Stationen erlebten Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren physikalische Gesetze und chemische Vorgänge hautnah: Sie staunten über blubbernde Eisevulkane, beobachteten schaumige Steine, versuchten sich beim Eisdübelangeln und gestalteten wunderschönes, marmoriertes Papier. Das absolute Highlight des Tages war jedoch, farnefrohen Schleim unter Anleitung selbst anzumischen und zu kneten. An diesem Nachmittag haben wir Wissenschaft lebensnah und farnefrohm miterlebt.

Sarah Ahmadi-Erber von Kluge Köpfe Waldviertel



Unterhaltsamer Nachmittag mit Kreativität, Spiel und Spaß in Moniholz

Auch heuer konnten wir wieder 43 Kinder zum Feriennachmittag begrüßen. Nach dem Gruppenfoto und Informationen zum Ablauf des Nachmittags ging es zu den einzelnen Stationen. Nachdem die Kinder die Arbeitsschürzen umgebunden haben, wurde der Teig für die Feuerflecken mit großem Eifer ausgewalkt und nach dem Backen verspeist.

Kreativität war beim Kartoffeldruck gefragt. Die Kinder konnten jeweils ein Stoffsackerl mit den verschiedensten Kartoffelstempeln und Farben bedrucken. Höhepunkt war natürlich das Kinderschminken. Geduldig stellten sich die Kinder bei Doris an, wählten sich aus den vielen Motiven eines aus, um ihr Gesicht zu schmücken.

Großen Spaß gab es bei den Geschicklichkeitsspielen wie Minigolf und Dosenwerfen. Begehrte war natürlich die Hüpfburg, wo es zeitweise sehr turbulent zuging. Getränke und Eis sorgten für Erfrischung an dem heißen Nachmittag.

Mit der Ausgabe der Teilnehmerurkunden endete ein unterhaltsamer Feriennachmittag.



Rückblick Ferienprogramm

Bastelnachmittag in Grainbrunn

Am 23. Juli durften wir 25 Kinder zu einem abwechslungsreichen Bastelnachmittag im MZS Grainbrunn begrüßen.

Mit viel Freude und Kreativität wurde geschnitten, geklebt, gemalt, gefädelt und gestaltet. Der Fantasie waren dabei kaum Grenzen gesetzt und so entstanden viele lustige, kreative und vor allem einzigartige Kunstwerke.

Die Kinder waren mit großem Interesse und viel Eifer bei der Sache. So wurde der Bastelnachmittag zu einem gemütlichen und abwechslungsreichen Feriennachmittag, der sowohl den Kindern als auch den Betreuerinnen viel Freude bereitete.



Spannender Nachmittag beim Ferienspiel im Mohndorf Armschlag

Beim diesjährigen Ferienspiel im Mohndorf Armschlag begaben sich die Kinder als mutige Mohn-Detektive auf die Suche nach der Goldenen Mohnkapsel. Ausgerüstet mit Schatzkarten und begleitet von ihren Betreuerinnen und Betreuern, machten sich die Kinder in kleinen Gruppen auf den Weg durch das Mohndorf. An verschiedenen Stationen warteten spannende Rätsel, Geschicklichkeitsaufgaben und kreative Herausforderungen. Dabei waren Teamgeist, Köpfchen und natürlich auch eine Portion Glück gefragt.

Mit jeder erfolgreich absolvierten Aufgabe kamen die Kinder dem geheimen Lösungswort ein Stück näher. Beim großen Finale wurden schließlich alle Hinweise zusammengetragen und gemeinsam das richtige Lösungswort gefunden. Die Freude war groß, als sich dadurch die Schatztruhe öffnen ließ und die Goldenen Mohnkapseln sowie eine süße Überraschung zum Vorschein kamen.

Zum Abschluss ging es mit einer Traktorfahrt zum Mohnwirt. Dort durften die Kinder gemeinsam mit unserer Mohnwirtin Mohn mahlen, Nudeln wurzeln und natürlich auch die selbst gemachten Mohnnudeln genießen. Ein lustiger und abwechslungsreicher Nachmittag voller Abenteuer, Bewegung und Teamgeist ging damit zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Helferinnen und Helfer sowie an die Betreuerinnen und Betreuer für diesen gelungenen Ferienspiel-Nachmittag!



Rückblick Ferienprogramm

Spieleolympiade in Großnondorf

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 29. Juli in Großnondorf eine Spiele-Olympiade statt. Dabei galt es, von den Kindern gemeinsam in Gruppen verschiedene Stationen zu absolvieren. Von Dossenschießen über Tempelhüpfen bis hin zum Seilziehen war einiges dabei. Großen Spaß hatten die Kinder beim Backen ihrer eigenen Jause. Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung, wo die besten drei Gruppen eine Medaille erhielten. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den wunderschönen Nachmittag.



Musik erleben mit dem Musikverein Sallingberg

Ein Tag voller Musik, Rhythmus und Spaß. Auch dieses Jahr konnte der Musikverein Sallingberg im Rahmen der Ferienbetreuung den jungen Interessierten zeigen, wie viel Freude die Musik bewirken kann. Die Kinder konnten Musikinstrumente nicht nur kennenlernen, sondern bekamen die Möglichkeit, diese selbst auszuprobieren. Rhythmusübungen, gemeinsames Singen und Tanzen machten den Tag vollständig. Wir hoffen, dass wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß an der Musik vermitteln konnten.



Rückblick Ferienprogramm

Werde zum Feuerwehr-Profi für einen Tag!

Das Ferienprogramm der Marktgemeinde Sallingberg machte am 07.08.2026 Station im Feuerwehrhaus Sallingberg. Der Dorferneuerungsverein Sallingberg gestaltete gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg einen interessanten Nachmittag für die Kinder der Gemeinde.

Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen einen spannenden Nachmittag erleben. Beim Basteln konnten sie ihre Kreativität voll entfalten. An den Stationen der Feuerwehr konnten sie neben dem Löschen mit einem tragbaren Feuerlöscher ihre Geschicklichkeit auf einer Hindernisstrecke und den Umgang mit der Kübelspritze ausprobieren. Zum Abschluss wurde ihnen noch gezeigt, was passiert, wenn sich eine Spraydose erwärmt, und wie gefährlich es ist, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.

Ein so anstrengender Nachmittag macht auch hungrig. Bevor es wieder nach Hause ging, stärkten sich die „Jungen Gemeindebürger“ noch im Feuerwehrhaus und konnten anschließend ihren Eltern über das Erlebte berichten. **Ein großes Danke an alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.**



Von Buch zu Buch durch Sallingberg

Am 19. August 2026 fand das Ferienspiel der Bücherei statt. Die Kinder machten sich bei tadellosem Wetter getreu dem Motto „Von Buch zu Buch“ auf den Weg durch Sallingberg: An jeder Station lag ein Buch bereit, das einen Hinweis auf die nächste Station gab.

Vor Ort mussten jeweils die unterschiedlichsten Aufgaben gelöst werden: In der Raiffeisenbank musste ein Text in Geheimschrift übersetzt werden, bei der Statue des heiligen Florian waren Überraschungseier versteckt, deren darin enthaltene Papierstreifen zu einer Nachricht zusammengesetzt werden mussten. Kleine Rätsel warteten bei der Schule, Geschicklichkeitsspiele beim Fußballplatz, und am Teich konnten die Kinder entspannt einer Geschichte lauschen. Beim Feuerwehrhaus galt es, Quizfragen bei einem „1, 2 oder 3“-Spiel zu beantworten, am Sgraffito-Haus wurde gezeichnet, und im Park wartete schließlich eine mit einem Schloss verschlossene Schatzkiste darauf, von den Kindern geknackt zu werden.

Die Kinder wurden in Gruppen gestaffelt auf die Reise geschickt. Vor und nach der Rallye konnten sie in der Bücherei die runden Kartonscheiben eines langen Wurms bemalen sowie einen Schlüsselanhänger basteln. Der bunte Wurm kann nun in der Bücherei bewundert werden, während die Schlüsselanhänger die Kinder als Erinnerung mit nach Hause begleiteten.



Ernteumzug in Großnondorf

Bei strahlend schönem Herbstwetter fand am 6. September 2026 der große Ernteumzug in Großnondorf statt. Zahlreiche Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung machten den Nachmittag zu einem besonderen Fest für Jung und Alt.

Der Umzug stand ganz im Zeichen mehrerer bedeutender Jubiläen: 30 Jahre Verschönerungsverein Großnondorf, 50 Jahre Die Bäuerinnen, 80 Jahre Landjugend sowie 120 Jahre NÖ Bauernbund wurden gemeinsam gefeiert.

Ein besonderer Höhepunkt waren die vielen alten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräte, die den Umzug zu einem beeindruckenden Erlebnis machten und einen Einblick in die bäuerliche Arbeit vergangener Zeiten gaben. Mit viel Liebe zum Detail waren die teilnehmenden Wagen und Gruppen gestaltet. Von einigen wurden zudem Brot, Obst und andere Köstlichkeiten an die Zuschauerinnen und Zuschauer verteilt – eine schöne Geste, die an die Tradition des Teilens zur Erntezeit erinnert.



Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten die Darbietungen des Musikvereins Sallingberg, der Kinderfolkstanzgruppe Albrechtsberg, der Folkstanzgruppe Kottes-Martinsberg sowie die Schuhplattlergruppe aus Martinsberg mit ihren Nachwuchstalenten.



Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Landwirtschaft und dem ländlichen Vereinswesen folgten der Einladung. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war bestens gesorgt, sodass der Festtag in geselliger Runde ausklingen konnte.

Organisiert wurde der Ernteumzug von der **Freiwilligen Feuerwehr Großnondorf** gemeinsam mit dem **Verschönerungsverein Großnondorf**. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Instandhaltung des Feuerwehrhauses verwendet.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Gruppen, Helferinnen und Helfern, den Organisatoren sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen besonderen Tag mit ihrer Teilnahme zu einem gelungenen Fest gemacht haben.



Verschönerungsverein Moniholz

Moniholz beim Ernteumzug in Großnondorf

Mit dem Apfelprinzenpaar auf dem mit Äpfel geschmückten Wagen ging es nach Großnondorf. Mit musikalischer Umrahmung durch unseren Andreas begann der Umzug. Zu Fuß folgten zahlreiche Moniholzer und versorgten das Publikum entlang der Umzugsstrecke mit allerlei Köstlichkeiten vom Apfel. Nach dem gelungenen Umzug wurden noch die diversen Essens- und Getränkestände besucht.



Dorferneuerungsverein Grainbrunn

Der **Dorferneuerungsverein Grainbrunn** setzte mit dem Projekt „**Generationen Tratschbankerl**“ eine konkrete Maßnahme zur Aufwertung des Ortsbildes und zur Förderung der Begegnung um.

Der Bereich rund um die Schul- und Linienbushaltestelle erhielt dabei eine neue Gestaltung. Die bestehende Bank wurde durch eine stabile Sitzgelegenheit mit Tisch ersetzt und der Platz zu einem kleinen, einladenden Treffpunkt umgestaltet.

Das neue „**Tratschbankerl**“ bietet damit Platz für Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Pausen. Besonders für Kinder, Eltern und ältere Menschen entstand eine praktische Möglichkeit, die Wartezeit angenehm zu verbringen oder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unterstützt wurde das Vorhaben durch die **Aktion „Stolz auf unser Dorf“** der **Dorf- & Stadterneuerung Niederösterreich** mit einer Förderung von bis zu 2.500 Euro. Mit der Umsetzung des Projektes leistet der Dorferneuerungsverein Grainbrunn einen weiteren Beitrag zur Gestaltung eines lebenswerten Orts und zur Stärkung des Miteinanders in der Dorfgemeinschaft.

Foto: © Josef Bollwein



Veranstaltungen

EINLADUNG

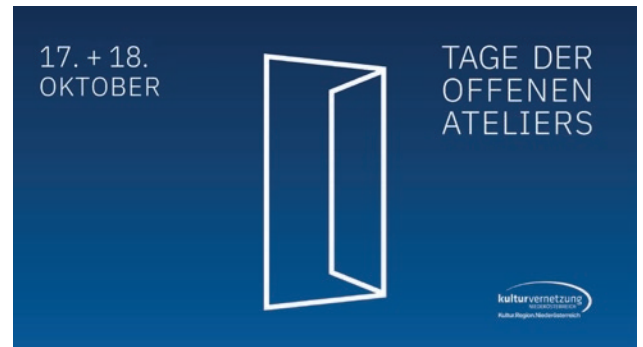
zu den Tagen der offenen Ateliers
am **17. und 18. Oktober 2026**

im Feuerwehr-Gemeinschaftshaus in Moniholz 48

Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Neun Künstlerinnen und Künstler sowie der Verschönerungsverein und die FF-Moniholz freuen sich auf Ihren Besuch.



Ankerpunkte - Zeichnen und Gestalten

Verbringen Sie einen gemütlichen und kreativen Nachmittag in angenehmer Gemeinschaft. Unter dem Motto „**Gemeinsam gestalten und zeichnen**“ laden wir herzlich dazu ein, mit Zeichnungen Geschichten zu erzählen und Spaß zu haben. **Es sind keine zeichnerischen Vorkenntnisse nötig**, alle sind willkommen, ganz egal ob Sie gerne zeichnen, malen oder einfach dabei sein möchten.

Unser **Angebot richtet sich an alle, insbesondere auch an ältere Menschen, mit und ohne Vergesslichkeit, sowie an ihre Angehörigen.** Bei uns steht das Miteinander im Mittelpunkt: Begegnung, Freude und ein gutes Gefühl.

Sie können den Nachmittag ganz nach Ihren eigenen Bedürfnissen gestalten – mitmachen, zuhören, eine Pause einlegen oder das Beisammensein genießen. Wichtig ist uns, dass sich alle wohlfühlen und mit einem Lächeln nach Hause gehen. Das Angebot ist **kostenlos** und es gibt eine Kaffeejause.

Ort: Pfarrhof Sallingberg, Marktplatz 11, 3525 Sallingberg
(Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC.)

Termine:

22. Oktober 2026 von 10-12 Uhr

18. November 2026 von 14-16 Uhr

„Spuren der Erinnerung“ – Anne Glassner

Gemeinsam zeichnen, gestalten und erzählen wir – ganz ohne Vorkenntnisse. Schritt für Schritt entstehen durch Zeichnung oder Collage persönliche Bilder und kleine Erinnerungswerke, die von eigenen Erlebnissen, Geschichten und Eindrücken geprägt sind. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Tun, der Austausch und das kreative Entdecken.

Anne Glassner aufgewachsen im Waldviertel ist bildende Künstlerin, Kunstpädagogin und Eutonistin, zahlreiche Workshops und Ausstellungen im In- und Ausland

Sallingberg Pfarrhof
gratis, inkl. Kaffeejause

barrierefrei

wissenschaftlich begleitet

ankerpunkte@lbg.ac.at

Medieninhaber: LBG Open Innovation in Science Center (Ludwig Boltzmann Gesellschaft)
Nußdorfer Straße 64, 2. Stock, 1090 Wien, Österreich
Fotos: © Ana Mas

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Ankerpunkte“ statt und wird wissenschaftlich begleitet. Kontakt: ankerpunkte@lbg.ac.at, +43 676 5505914

Gasthaus Weidenauer

11.10.2026 Oktoberfest ab 11 Uhr Mittagstisch

18.10.2026 Häferlkaffee ab 14 Uhr

25.10.2026 Hendlessen ab 11 Uhr, Grillhendl vom Holzkohlengrill mit Abholmöglichkeit

28.10.2026 MahlZeit! um 12 Uhr, Anmeldung 02877/8259

15.11.2026 Seniorenball der Ortsgruppe Sallingberg ab 14 Uhr, Musik mit: „Der Grünbacher“

22.11.2026 Hendlessen ab 11 Uhr, Grillhendl vom Hozkohlengrill mit Abholmöglichkeit

25.11.2026 MahlZeit! um 12 Uhr, Anmeldung 02877/8259



3524 Großnondorf 3

Tel.: 02877/8259

Mobil: 0676/7574565

E-Mail: franz.weidenauer@aon.at

www.gasthaus-weidenauer.at

Veranstaltungen

Orgelklang Festival 2026 - Abschlusskonzert

Besonderes Konzerterlebnis in Sallingberg

Ein außergewöhnliches Konzert erwartet die Besucher*innen in der Pfarrkirche Sallingberg: Das Orchester der Stiftsmusik Klosterneuburg musiziert gemeinsam mit einem Projektchor bestehend aus Sänger*innen aus dem Waldviertel und Klosterneuburg.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Requiem (Totenmesse) des österreichischen Komponisten Benedikt Randhartinger. Das eindrucksvolle Werk bildet das Herzstück eines Programms, das der Trauermusik vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart gewidmet ist.

Sonntag, 8. November, 16 Uhr, Pfarrkirche Sallingberg.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss sind alle Besucher*innen herzlich zur Agape und zum Austausch mit den Musikerinnen eingeladen.



Adventmarkt in Sallingberg

Der Adventmarkt in Sallingberg findet heuer am 12. und 13. Dezember im Pfarrzentrum statt. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot:

- Gestecke
- Holzskulpturen
- Kerzen
- Aquarelle
- Papierbastelein
- Honig
- ... und vieles mehr



Samstag, 12. Dezember 2026

- 16.00 Uhr: Eröffnung des Adventmarktes

Sonntag, 13. Dezember 2026

- 10.00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche
- 11.00 Uhr: Beginn des Adventmarktes
- 14.00 - 15.00 Uhr: Christkindlpostamt im Pfarrstadl
- 15.00 Uhr: Besinnliche Adventstunde mit dem Musikverein Sallingberg und der Volksschule Sallingberg in der Pfarrkirche

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Es erwarten Sie Waffeln, Kekse, Glühwein und weitere Köstlichkeiten. Der Pfarrgemeinderat lädt im Innenbereich zu Kaffee und hausgemachten Kuchen ein.

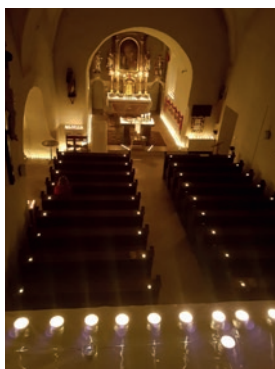
Nacht der 1000 Lichter

Die „Nacht der 1000 Lichter“ – ein besonderer Abend des Lichts mit meditativer Musik und Impulsen zum Nachdenken.

Am Vorabend von Allerheiligen verwandelt sich die Kirche in einen Ort der Ruhe und des Staunens. Hunderte Kerzen tauchen das Gotteshaus in ein warmes, sanftes Licht. In dieser besonderen Atmosphäre können Besucher*innen einen Moment innehalten, zur Ruhe kommen und sich innerlich auf das Fest Allerheiligen einstimmen.

Samstag, 31.10.2026, 18.00 - 21.00 Uhr, Pfarrkirche Sallingberg

Egal ob jung oder alt, alle können selbst entscheiden, wann sie kommen oder gehen möchten.



ÖVP ORTSPARTEI UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN GR. NONDORF



EINSTIMMEN AUF WEIHNACHTEN

Sonntag, 20.12.2026

ab 15:00 Uhr

im Feuerwehrhaus

Auf euer Kommen freut sich die Ortspartei und der Verschönerungsverein!

Verantwortlich: Obfrau Monika Zeller 0664/1701571
OPO Christian Weidenauer 0676/7574565

Initiative „Gewalt hat viele Gesichter“

Gewalt hat viele Gesichter...

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen



Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.



Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

- Frauen- und Mädchenberatungsstelle Zwettl: Galgenbergstraße 2, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52271
- Nächstgelegenes Frauenhaus: St. Pölten - Haus der Frau, Tel.: 02742/366514
- NÖ Gewaltschutzzentrum Zwettl: Landstraße 42/1, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/53003
- Polizeinotruf: 133
- Nächstgelegenes Landesklinikum: Landesklinikum Zwettl, Propstei 5, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/90040
- Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH): Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Am Statzenberg 1, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/9025-42590

Verein NachbarschaftsKultur



So funktioniert's:



Klienten stellen eine Anfrage, zum Beispiel für eine Fahrt zu einem Arzttermin, zur Fußpflege oder zum Einkaufen.



Die Koordinatorin nimmt Ihre Anfrage telefonisch entgegen.



Wir suchen mit Unterstützung der Handy-App einen Ehrenamtlichen für Sie.



Die Ehrenamtlichen sehen die Anfrage. Wer Zeit hat, den Dienst zu übernehmen, kann dies einfach per Knopfdruck bestätigen.



Die Klienten werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt, zum Zielort gebracht und anschließend wieder nach Hause begleitet.

Ihre Fragen - unsere Antworten



Kann ich für meine Angehörigen einen Dienst vereinbaren?

Ja sicher! Der Angehörige muss aber Bescheid wissen und damit einverstanden sein.



Das kostet mich wirklich nichts?

Keinen Cent! Das Kilometergeld wird vom Verein "NachbarschaftsKultur" an die Ehrenamtlichen ausbezahlt.



Alle Personen sind haftpflichtversichert?

Ja! Wir sorgen für Sicherheit - damit Sie sorgenfrei helfen können.



Kann ich eine Koordinatorin auch persönlich treffen?

Ja, sicher! Einfach vorher einen Termin vereinbaren und vorbeikommen.



Ich bin ja nicht aus der Gegend!

Ehrenamtliche dürfen gerne aus einer anderen Gemeinde kommen. Die Klienten müssen aber in der teilnehmenden Gemeinde wohnhaft sein.



Warum ist nicht immer dieselbe Person am Telefon?

In jeder Region kümmern sich drei Koordinatorinnen um die Anfragen und wechseln sich beim Telefondienst ab.



Bin ich dann verpflichtet, regelmäßig Dienste zu übernehmen?

Nein! Die Dienste sind für Ehrenamtliche immer freiwillig. In der App sind alle Anfragen genau beschrieben und man übernimmt sie nur, wenn man Zeit und Lust dazu hat.



Kann ich einen Dienst im Nachhinein melden?

Nein! Das geht leider nicht.



Geht's am Wochenende auch?

Ja! Auch am Wochenende sind Dienste möglich. Ein Dienst, z. B. für einen gemeinsamen Kirchenbesuch, muss aber rechtzeitig gemeldet werden.



Ich habe wenig Zeit und deshalb melde ich mich lieber gar nicht an!

Sie sind in Ihrer Zeiteinteilung vollkommen frei und zu keiner Dienstübernahme verpflichtet. Sie selbst entscheiden, wann Sie Zeit haben.



Ich bin doch dafür noch zu jung!

Jede volljährige Person, die in der Gemeinde wohnhaft ist, kann die Dienste in Anspruch nehmen oder sich ehrenamtlich engagieren.



Besuchen Sie auch unseren WhatsApp Kanal!



Gerne beantworten wir Eure Fragen auch persönlich unter
Tel: 0664 / 50 65 171 oder per Mail an sued@nachbarschaftskultur.at

Montag - Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr

ZVR: 1433962927



Nachbarschaft leben
Eine Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich



Auf gesunde Nachbarschaft!

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich GmbH

Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des Fonds Gesundes Österreich



wald4tel
optik & akustik

BIS ZU -50%
auf das zweite Hörgerät der
neuesten Hörgerätetechnologie

Würnsdorf Melk Purgstall Ybbs
Spitz Ottenschlag Neufurth Grein

 waldvierteloptik.at

Kostenlos Probetragen

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aktion gültig
September & Oktober 2026



wald4tel
optik & akustik

-50%
auf ein Brillenglas

**September &
Oktober 2026**

Aktion gültig beim Kauf einer
Fassung inklusive Gläser.

Würnsdorf Melk Purgstall Ybbs
Spitz Ottenschlag Neufurth Grein

 waldvierteloptik.at

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ab € 19.990,-*



Ein Bestseller wird elektrisch.
Der neue ID. Polo

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW ID. Polo. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.500,- Porsche Bank Paketbonus für VW ID. Polo bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig von 01.07.2026 bis 30.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Stromverbrauch: 13,3 – 19,2 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0g/km. Symbolbilder. Stand 07/2026.



das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenslag
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Echte Weinsberg Pellets?
Nur bei uns!

 **Weinsberg
Pellets**

**Aus eigener Produktion
in Martinsberg**

02874 - 68069 | office@weinsbergpellets.at

Gesunde Gemeinde



GESUNDES
SALLINGBERG



YOGA

15. Oktober – 03. Dezember '26
immer

Donnerstag um 19.00 Uhr
im MZS Grainbrunn
mit Hermine Penz

EUR 105,00 für 8 Einheiten
zu je 1,5 Stunden

Mitzubringen:

bequeme Kleidung (Zwiebellagen), Yogamatte,
Decke zum Zudecken, etwas zu trinken

Anmeldung und nähere Infos bei

Hermine Penz unter 0676 / 838 448 997

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen



Familienwandertag

26. Oktober 2026

Beginn: 13.00 Uhr

Start und Ziel beim FF-Haus

Großnondorf

Die Strecke ist ca. 8 km lang.

Hupburg für
Kinder bei
Schönwetter

Bei Schlechtwetter wird
der Wandertag zu einem
gemütlichen Nachmittag
im Feuerwehrhaus umgewandelt!

Veranstalter: Verschönerungsverein Großnondorf

Monika Zeller, 0664/1701571

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung -> Wandern auf eigene Gefahr!

GESUNDES
SALLINGBERG



Zivilschutz



ZIVA

Deine Zivilschutz-App

Information - Vorsorge - Alarmierung



Einfach

Intuitiv bedienbar und für alle
Altersgruppen geeignet.



Individuell

Empfehlungen, abgestimmt auf
deinen Haushalt und Wohnort.



Verlässlich

Basierend auf nationalen Datenquellen
wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.



Kostenlos & werbefrei

Ein Service des Österreichischen
Zivilschutzverbandes.

